

# Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<a href="#">Methodische Hinweise</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Arbeitslose nach Bundesländern</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken</a>	<a href="#">11</a>

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012. Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

## Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen werden dreistufig durchgeführt:

1. Zunächst finden acht verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren Arbeitslose und Beschäftigte voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung; das letzte Verfahren (im März 2011 erstmals angewandt) berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosen (am Wohnort) und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt.
2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zweiten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweisen. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen – in denen wiederum u. a. internationale Einflüsse berücksichtigt werden – als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 3/2012.
3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden die Werte in einem dritten Schritt von den zehn regionalen Einheiten des IAB für ihre jeweiligen Regionen geprüft. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden
4. Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unter- als auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 80 % der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik findet sich in:

Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64-78.

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012.  
Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

BL-Nr.	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt			Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)			
		2011	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
1	Schleswig-Holstein	842.100	860.000	852.500	867.600	2,1	1,2	3,0
2	Hamburg	839.900	854.300	846.700	861.800	1,7	0,8	2,6
3	Niedersachsen	2.541.000	2.601.800	2.588.700	2.615.000	2,4	1,9	2,9
4	Bremen	293.100	297.600	293.200	302.100	1,5	0,0	3,1
5	Nordrhein-Westfalen	5.987.100	6.075.300	6.055.300	6.095.400	1,5	1,1	1,8
6	Hessen	2.244.100	2.282.700	2.270.400	2.294.900	1,7	1,2	2,3
7	Rheinland-Pfalz	1.251.600	1.271.300	1.262.100	1.280.400	1,6	0,8	2,3
8	Baden-Württemberg	3.989.300	4.058.500	4.042.100	4.074.900	1,7	1,3	2,1
9	Bayern	4.700.000	4.814.300	4.796.500	4.832.200	2,4	2,1	2,8
10	Saarland	360.700	366.400	361.500	371.300	1,6	0,2	2,9
11	Berlin	1.156.100	1.176.800	1.168.000	1.185.600	1,8	1,0	2,6
12	Brandenburg	760.500	771.200	764.100	778.400	1,4	0,5	2,4
13	Mecklenburg-Vorpommern	522.300	528.700	522.800	534.600	1,2	0,1	2,4
14	Sachsen	1.435.300	1.457.900	1.448.100	1.467.800	1,6	0,9	2,3
15	Sachsen-Anhalt	757.300	765.000	757.900	772.200	1,0	0,1	2,0
16	Thüringen	750.600	760.200	753.100	767.300	1,3	0,3	2,2
	<b>Westdeutschland*</b>	<b>23.049.000</b>	<b>23.482.000</b>	<b>23.369.000</b>	<b>23.596.000</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4</b>	<b>2,4</b>
	<b>Ostdeutschland*</b>	<b>5.382.000</b>	<b>5.460.000</b>	<b>5.414.000</b>	<b>5.506.000</b>	<b>1,4</b>	<b>0,6</b>	<b>2,3</b>
	<b>Deutschland*</b>	<b>28.431.000</b>	<b>28.942.000</b>	<b>28.783.000</b>	<b>29.102.000</b>	<b>1,8</b>	<b>1,2</b>	<b>2,4</b>

\* Werte sind auf 1.000er gerundet

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012.

Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

Angepasst an FBA2-Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2012

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der BA, Abfrage aus der MSI-gestützten Datenbank. Zeitreihe von Januar 1996 - Dezember 2011

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	109.500	111.100	108.300	113.800	1,5	-1,1	3,9
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	154.100	156.500	153.300	159.800	1,6	-0,5	3,7
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	150.600	151.800	148.600	155.000	0,8	-1,3	2,9
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	108.100	109.300	106.700	112.000	1,1	-1,3	3,6
35	Cottbus	Brandenburg	163.200	165.000	161.700	168.300	1,1	-0,9	3,1
36	Eberswalde	Brandenburg	80.200	80.800	78.500	83.200	0,7	-2,1	3,7
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	122.500	123.600	120.800	126.500	0,9	-1,4	3,3
38	Neuruppin	Brandenburg	146.600	149.400	146.200	152.500	1,9	-0,3	4,0
39	Potsdam	Brandenburg	248.000	252.400	248.300	256.500	1,8	0,1	3,4
42	Dessau	Sachsen-Anhalt	84.400	85.400	83.000	87.800	1,2	-1,7	4,0
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	68.900	69.600	67.500	71.800	1,0	-2,0	4,2
44	Halle	Sachsen-Anhalt	146.000	147.400	144.300	150.500	1,0	-1,2	3,1
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	202.700	204.200	200.500	207.800	0,7	-1,1	2,5
46	Merseburg	Sachsen-Anhalt	97.100	98.500	95.900	101.000	1,4	-1,2	4,0
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	63.000	63.600	61.500	65.600	1,0	-2,4	4,1
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	62.100	62.800	60.800	64.800	1,1	-2,1	4,3
49	Wittenberg	Sachsen-Anhalt	33.100	33.500	32.000	35.000	1,2	-3,3	5,7
70	Altenburg	Thüringen	26.800	27.100	25.700	28.400	1,1	-4,1	6,0
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	108.800	110.700	107.900	113.400	1,7	-0,8	4,2
72	Bautzen	Sachsen	163.900	166.800	163.500	170.100	1,8	-0,2	3,8
73	Chemnitz	Sachsen	192.600	195.500	191.900	199.100	1,5	-0,4	3,4
74	Dresden	Sachsen	264.600	268.500	264.300	272.700	1,5	-0,1	3,1
75	Leipzig	Sachsen	293.500	298.600	294.100	303.000	1,7	0,2	3,2
76	Oschatz	Sachsen	81.700	83.100	80.800	85.500	1,7	-1,1	4,7
77	Pirna	Sachsen	70.300	71.100	68.900	73.200	1,1	-2,0	4,1
78	Plauen	Sachsen	77.000	78.300	76.000	80.600	1,7	-1,3	4,7
79	Riesa	Sachsen	63.500	64.600	62.600	66.700	1,7	-1,4	5,0
92	Zwickau	Sachsen	119.400	120.700	117.900	123.500	1,1	-1,3	3,4
93	Erfurt	Thüringen	186.600	188.400	184.900	191.900	1,0	-0,9	2,8
94	Gera	Thüringen	79.900	81.000	78.700	83.300	1,4	-1,5	4,3
95	Gotha	Thüringen	116.800	118.200	115.400	120.900	1,2	-1,2	3,5
96	Jena	Thüringen	125.500	127.400	124.500	130.300	1,5	-0,8	3,8
97	Nordhausen	Thüringen	79.300	80.300	78.000	82.600	1,3	-1,6	4,2

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
98	Suhl	Thüringen	135.700	137.800	134.800	140.800	1,5	-0,7	3,8
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	113.100	115.300	112.600	118.100	1,9	-0,4	4,4
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	145.300	148.100	144.900	151.200	1,9	-0,3	4,1
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	128.000	130.900	127.900	133.800	2,3	-0,1	4,5
123	Hamburg	Hamburg	839.900	854.300	846.700	861.800	1,7	0,8	2,6
127	Heide	Schleswig-Holstein	40.900	41.800	40.200	43.500	2,2	-1,7	6,4
131	Kiel	Schleswig-Holstein	153.400	156.200	153.000	159.400	1,8	-0,3	3,9
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	137.100	140.500	137.400	143.500	2,5	0,2	4,7
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	124.300	127.200	124.300	130.100	2,3	0,0	4,7
211	Braunschweig	Niedersachsen	182.600	185.600	182.100	189.100	1,6	-0,3	3,6
214	Bremen	Bremen/Niedersachsen	268.000	272.500	268.300	276.800	1,7	0,1	3,3
217	Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	62.800	64.600	62.500	66.600	2,9	-0,5	6,1
221	Celle	Niedersachsen	116.100	119.200	116.400	122.000	2,7	0,3	5,1
224	Emden	Niedersachsen	93.400	95.600	93.000	98.100	2,4	-0,4	5,0
227	Goslar	Niedersachsen	48.100	48.800	47.000	50.600	1,5	-2,3	5,2
231	Göttingen	Niedersachsen	152.500	155.900	152.700	159.100	2,2	0,1	4,3
234	Hameln	Niedersachsen	110.100	112.300	109.500	115.000	2,0	-0,5	4,5
237	Hannover	Niedersachsen	371.500	379.800	374.800	384.800	2,2	0,9	3,6
241	Helmstedt	Niedersachsen	158.300	160.200	156.900	163.500	1,2	-0,9	3,3
244	Hildesheim	Niedersachsen	110.200	111.700	109.000	114.500	1,4	-1,1	3,9
247	Leer	Niedersachsen	74.600	77.500	75.200	79.700	3,9	0,8	6,8
251	Lüneburg	Niedersachsen	99.900	102.500	99.900	105.100	2,6	0,0	5,2
254	Nienburg	Niedersachsen	72.800	74.700	72.500	76.900	2,6	-0,4	5,6
257	Nordhorn	Niedersachsen	113.100	117.400	114.700	120.200	3,8	1,4	6,3
261	Oldenburg	Niedersachsen	183.100	187.700	184.200	191.300	2,5	0,6	4,5
264	Osnabrück	Niedersachsen	188.800	192.900	189.400	196.500	2,2	0,3	4,1
267	Stade	Niedersachsen	105.300	107.900	105.200	110.600	2,5	-0,1	5,0
271	Uelzen	Niedersachsen	60.300	61.700	59.700	63.700	2,3	-1,0	5,6
274	Vechta	Niedersachsen	108.000	112.900	110.100	115.600	4,5	1,9	7,0
277	Verden	Niedersachsen	102.400	104.800	102.200	107.500	2,3	-0,2	5,0
281	Wilhelmshaven	Niedersachsen	52.200	53.200	51.400	55.100	1,9	-1,5	5,6
311	Aachen	Nordrhein-Westfalen	242.700	247.200	243.200	251.300	1,9	0,2	3,5
313	Ahlen	Nordrhein-Westfalen	80.800	82.200	79.900	84.500	1,7	-1,1	4,6

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	217.900	221.400	217.600	225.200	1,6	-0,1	3,4
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	276.000	280.100	275.800	284.400	1,5	-0,1	3,0
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	168.400	169.700	166.400	173.100	0,8	-1,2	2,8
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	292.800	296.300	291.800	300.700	1,2	-0,3	2,7
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	171.600	175.100	171.700	178.500	2,0	0,1	4,0
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	177.500	181.300	177.800	184.800	2,1	0,2	4,1
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	102.000	103.400	100.800	106.100	1,4	-1,2	4,0
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	241.800	244.600	240.600	248.600	1,2	-0,5	2,8
335	Düren	Nordrhein-Westfalen	73.400	75.200	72.900	77.400	2,5	-0,7	5,4
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	493.100	499.600	493.900	505.400	1,3	0,2	2,5
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	157.900	159.200	156.000	162.400	0,8	-1,2	2,8
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	221.800	224.400	220.600	228.300	1,2	-0,5	2,9
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	120.700	121.600	118.800	124.500	0,7	-1,6	3,1
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	163.900	165.400	162.100	168.700	0,9	-1,1	2,9
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	123.800	128.400	125.500	131.300	3,7	1,4	6,1
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	197.900	200.400	196.800	204.100	1,3	-0,6	3,1
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	147.800	149.200	146.000	152.300	0,9	-1,2	3,0
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	477.100	484.400	478.800	490.100	1,5	0,4	2,7
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	162.800	163.800	160.500	167.100	0,6	-1,4	2,6
363	Meschede	Nordrhein-Westfalen	91.400	93.200	90.700	95.700	2,0	-0,8	4,7
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	215.100	217.900	214.100	221.700	1,3	-0,5	3,1
367	Münster	Nordrhein-Westfalen	144.500	147.300	144.200	150.400	1,9	-0,2	4,1
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	115.800	117.900	115.100	120.700	1,8	-0,6	4,2
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	144.500	147.400	144.300	150.600	2,0	-0,1	4,2
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	133.200	134.700	131.700	137.700	1,1	-1,1	3,4
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	132.100	134.900	131.900	137.900	2,1	-0,2	4,4
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	155.500	158.300	155.000	161.500	1,8	-0,3	3,9
383	Soest	Nordrhein-Westfalen	98.500	100.600	98.000	103.200	2,1	-0,5	4,8
385	Solingen	Nordrhein-Westfalen	87.400	88.300	85.900	90.700	1,0	-1,7	3,8
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	200.200	203.400	199.700	207.000	1,6	-0,2	3,4
391	Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	157.200	158.500	155.200	161.700	0,8	-1,3	2,9
411	Bad Hersfeld	Hessen	59.000	60.700	58.700	62.700	2,9	-0,5	6,3
415	Darmstadt	Hessen	320.700	326.100	321.400	330.700	1,7	0,2	3,1

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
419	Frankfurt	Hessen	744.500	756.000	749.000	763.100	1,5	0,6	2,5
423	Fulda	Hessen	80.300	82.300	80.000	84.600	2,5	-0,4	5,4
427	Gießen	Hessen	173.300	176.600	173.200	180.100	1,9	-0,1	3,9
431	Hanau	Hessen	115.200	117.200	114.400	120.000	1,7	-0,7	4,2
435	Kassel	Hessen	212.000	216.500	212.700	220.300	2,1	0,3	3,9
439	Korbach	Hessen	54.700	55.600	53.700	57.600	1,6	-1,8	5,3
443	Limburg	Hessen	46.400	47.300	45.600	49.100	1,9	-1,7	5,8
447	Marburg	Hessen	77.500	79.000	76.800	81.300	1,9	-0,9	4,9
451	Offenbach	Hessen	96.900	98.300	95.700	100.800	1,4	-1,2	4,0
455	Wetzlar	Hessen	102.000	104.200	101.500	106.800	2,2	-0,5	4,7
459	Wiesbaden	Hessen	161.600	162.900	159.600	166.200	0,8	-1,2	2,8
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	93.100	94.500	92.000	97.000	1,5	-1,2	4,2
515	Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	104.400	105.200	102.500	107.800	0,8	-1,8	3,3
519	Koblenz	Rheinland-Pfalz	111.100	113.100	110.400	115.800	1,8	-0,6	4,2
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	178.100	180.200	176.800	183.700	1,2	-0,7	3,1
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	207.100	210.100	206.300	213.800	1,4	-0,4	3,2
531	Mayen	Rheinland-Pfalz	70.600	72.300	70.100	74.500	2,4	-0,7	5,5
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	88.900	90.600	88.100	93.000	1,9	-0,9	4,6
539	Neunkirchen	Saarland	96.800	98.800	96.200	101.300	2,1	-0,6	4,6
543	Landau	Rheinland-Pfalz	108.200	110.300	107.600	113.000	1,9	-0,6	4,4
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	88.100	89.300	86.900	91.800	1,4	-1,4	4,2
551	Pirmasens	Rheinland-Pfalz	47.800	48.300	46.500	50.100	1,0	-2,7	4,8
555	Saarbrücken	Saarland	166.800	169.800	166.500	173.200	1,8	-0,2	3,8
559	Saarlouis	Saarland	97.100	97.800	95.200	100.300	0,7	-2,0	3,3
563	Trier	Rheinland-Pfalz	154.200	157.400	154.100	160.600	2,1	-0,1	4,2
611	Aalen	Baden-Württemberg	154.100	156.400	153.200	159.600	1,5	-0,6	3,6
614	Balingen	Baden-Württemberg	102.000	103.100	100.500	105.700	1,1	-1,5	3,6
617	Freiburg	Baden-Württemberg	219.600	225.400	221.500	229.300	2,6	0,9	4,4
621	Göppingen	Baden-Württemberg	261.000	265.500	261.300	269.700	1,7	0,1	3,3
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	167.700	170.100	166.800	173.500	1,4	-0,5	3,5
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	174.800	179.200	175.800	182.600	2,5	0,6	4,5
631	Karlsruhe	Baden-Württemberg	293.500	297.400	292.900	301.800	1,3	-0,2	2,8
634	Konstanz	Baden-Württemberg	114.100	116.000	113.200	118.800	1,7	-0,8	4,1

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
637	Lörrach	Baden-Württemberg	115.000	117.400	114.600	120.100	2,1	-0,3	4,4
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	170.800	174.400	171.000	177.800	2,1	0,1	4,1
644	Mannheim	Baden-Württemberg	226.700	229.500	225.600	233.400	1,2	-0,5	3,0
647	Nagold	Baden-Württemberg	83.200	84.600	82.200	87.000	1,7	-1,2	4,6
651	Offenburg	Baden-Württemberg	154.700	157.600	154.400	160.900	1,9	-0,2	4,0
654	Pforzheim	Baden-Württemberg	103.300	104.700	102.000	107.300	1,4	-1,3	3,9
657	Rastatt	Baden-Württemberg	110.100	111.200	108.500	113.900	1,0	-1,5	3,5
661	Ravensburg	Baden-Württemberg	217.600	223.000	219.100	226.800	2,5	0,7	4,2
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	163.700	166.900	163.600	170.300	2,0	-0,1	4,0
667	Rottweil	Baden-Württemberg	105.200	107.300	104.600	109.900	2,0	-0,6	4,5
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	127.100	128.700	125.800	131.600	1,3	-1,0	3,5
674	Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	118.100	121.000	118.200	123.900	2,5	0,1	4,9
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	506.900	514.200	508.300	520.000	1,4	0,3	2,6
681	Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	89.800	91.400	89.000	93.900	1,8	-0,9	4,6
684	Ulm	Baden-Württemberg	133.000	135.500	132.500	138.500	1,9	-0,4	4,1
687	Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	77.300	78.000	75.800	80.300	0,9	-1,9	3,9
711	Ansbach	Bayern	105.400	107.700	105.100	110.400	2,2	-0,3	4,7
715	Aschaffenburg	Bayern	129.500	132.400	129.500	135.400	2,2	0,0	4,6
719	Bamberg	Bayern	105.400	107.600	104.900	110.300	2,1	-0,5	4,6
723	Bayreuth	Bayern	89.300	90.700	88.300	93.200	1,6	-1,1	4,4
727	Coburg	Bayern	108.900	111.500	108.800	114.200	2,4	-0,1	4,9
731	Hof	Bayern	85.100	87.400	85.000	89.800	2,7	-0,1	5,5
735	Nürnberg	Bayern	527.200	537.800	531.800	543.800	2,0	0,9	3,1
739	Regensburg	Bayern	208.300	213.400	209.600	217.100	2,4	0,6	4,2
743	Schwandorf	Bayern	140.500	144.200	141.100	147.300	2,6	0,4	4,8
747	Schweinfurt	Bayern	156.300	160.300	157.000	163.500	2,6	0,4	4,6
751	Weiden	Bayern	70.100	71.500	69.300	73.700	2,0	-1,1	5,1
755	Weißenburg	Bayern	51.800	53.100	51.200	55.000	2,5	-1,2	6,2
759	Würzburg	Bayern	183.100	187.400	183.900	190.900	2,3	0,4	4,3
811	Augsburg	Bayern	218.100	225.000	221.100	228.800	3,2	1,4	4,9
815	Deggendorf	Bayern	111.300	113.500	110.800	116.300	2,0	-0,4	4,5
819	Donauwörth	Bayern	81.100	83.800	81.400	86.100	3,3	0,4	6,2
823	Freising	Bayern	108.300	111.500	108.800	114.200	3,0	0,5	5,4



AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011	2012 BIP: +1,1%			Mittel- wert	Unter- grenze	Ober- grenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
827	Ingolstadt	Bayern	176.800	182.600	179.100	186.100	3,3	1,3	5,3
831	Kempten	Bayern	158.900	163.100	159.800	166.300	2,6	0,6	4,7
835	Landshut	Bayern	121.200	124.100	121.200	127.000	2,4	0,0	4,8
839	Memmingen	Bayern	167.600	172.200	168.800	175.500	2,7	0,7	4,7
843	München	Bayern	1.041.100	1.065.400	1.057.000	1.073.800	2,3	1,5	3,1
847	Passau	Bayern	103.800	106.400	103.700	109.000	2,5	-0,1	5,0
851	Pfarrkirchen	Bayern	108.300	111.100	108.300	113.800	2,6	0,0	5,1
855	Rosenheim	Bayern	160.000	164.400	161.100	167.700	2,8	0,7	4,8
859	Traunstein	Bayern	86.800	88.200	85.800	90.700	1,6	-1,2	4,5
863	Weilheim	Bayern	95.800	98.000	95.500	100.600	2,3	-0,3	5,0
900	Berlin *	Berlin	1.156.100	1.176.800	1.168.000	1.185.600	1,8	1,0	2,6

\* Die Agenturbezirke in Berlin wurden aufgrund von Strukturveränderungen zu einem Wert zusammengefasst.

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012.

Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

Angepasst an FBA2-Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2012

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der BA, Abfrage aus der MSI-gestützten Datenbank. Zeitreihe von Januar 1996 - Dezember 2011

BL-Nr.	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt			Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)			
		2011*	2012 BIP: +1,1%		Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
1	Schleswig-Holstein	103.700	99.900	94.700	105.200	-3,7	-8,7	1,4
2	Hamburg	72.400	68.700	64.300	73.000	-5,1	-11,2	0,8
3	Niedersachsen	274.600	260.300	251.800	268.800	-5,2	-8,3	-2,1
4	Bremen	37.500	35.600	32.500	38.700	-5,1	-13,3	3,2
5	Nordrhein-Westfalen	728.600	715.100	701.000	729.200	-1,9	-3,8	0,1
6	Hessen	182.500	171.200	164.300	178.100	-6,2	-10,0	-2,4
7	Rheinland-Pfalz	111.100	108.300	102.800	113.700	-2,5	-7,5	2,3
8	Baden-Württemberg	226.900	215.400	207.700	223.100	-5,1	-8,5	-1,7
9	Bayern	254.300	240.900	232.700	249.100	-5,3	-8,5	-2,0
10	Saarland	34.500	33.000	30.000	36.000	-4,3	-13,0	4,3
11	Berlin	228.800	210.400	202.700	218.000	-8,0	-11,4	-4,7
12	Brandenburg	143.100	134.300	128.100	140.300	-6,1	-10,5	-2,0
13	Mecklenburg-Vorpommern	107.500	100.900	95.600	106.200	-6,1	-11,1	-1,2
14	Sachsen	226.800	222.700	214.800	230.500	-1,8	-5,3	1,6
15	Sachsen-Anhalt	139.200	130.700	124.600	136.600	-6,1	-10,5	-1,9
16	Thüringen	104.200	95.600	90.400	100.700	-8,3	-13,2	-3,4
	<b>Westdeutschland**</b>	<b>2.026.000</b>	<b>1.948.000</b>	<b>1.882.000</b>	<b>2.015.000</b>	<b>-3,8</b>	<b>-7,1</b>	<b>-0,5</b>
	<b>Ostdeutschland**</b>	<b>950.000</b>	<b>895.000</b>	<b>856.000</b>	<b>932.000</b>	<b>-5,8</b>	<b>-9,9</b>	<b>-1,9</b>
	<b>Deutschland**</b>	<b>2.976.000</b>	<b>2.843.000</b>	<b>2.738.000</b>	<b>2.947.000</b>	<b>-4,5</b>	<b>-8,0</b>	<b>-1,0</b>

\* Werte für 2011 sind keine Prognosen

\*\* Werte sind auf 1.000er gerundet

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012.

Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

Angepasst an FBA2-Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2012

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der BA, Abfrage aus DWH;

Zeitreihe inkl. der Arbeitslosenmeldungen optierender Kommunen von Januar 1991 - Februar 2012.

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze				
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	28.600	26.700	23.900	29.300	-6,6	-16,4	2,4
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	28.700	26.500	23.700	29.100	-7,7	-17,4	1,4
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	27.200	25.100	22.400	27.700	-7,7	-17,6	1,8
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	23.000	22.600	20.100	25.100	-1,7	-12,6	9,1
35	Cottbus	Brandenburg	34.400	31.200	28.300	34.100	-9,3	-17,7	-0,9
36	Eberswalde	Brandenburg	21.100	20.100	17.800	22.500	-4,7	-15,6	6,6
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	25.600	24.600	22.000	27.200	-3,9	-14,1	6,3
38	Neuruppin	Brandenburg	31.000	28.700	25.900	31.500	-7,4	-16,5	1,6
39	Potsdam	Brandenburg	31.000	29.700	26.800	32.600	-4,2	-13,5	5,2
42	Dessau	Sachsen-Anhalt	15.500	14.600	12.600	16.600	-5,8	-18,7	7,1
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	12.800	11.500	9.700	13.200	-10,2	-24,2	3,1
44	Halle	Sachsen-Anhalt	21.600	20.300	17.900	22.600	-6,0	-17,1	4,6
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	30.000	30.100	27.200	33.000	0,3	-9,3	10,0
46	Merseburg	Sachsen-Anhalt	21.500	19.400	17.100	21.700	-9,8	-20,5	0,9
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	17.500	16.000	13.900	18.100	-8,6	-20,6	3,4
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	13.700	12.800	10.900	14.600	-6,6	-20,4	6,6
49	Wittenberg	Sachsen-Anhalt	6.600	6.000	4.700	7.200	-9,1	-28,8	9,1
70	Altenburg	Thüringen	6.200	5.800	4.500	7.000	-6,5	-27,4	12,9
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	18.400	18.500	16.200	20.700	0,5	-12,0	12,5
72	Bautzen	Sachsen	34.000	33.600	30.500	36.700	-1,2	-10,3	7,9
73	Chemnitz	Sachsen	25.300	25.000	22.400	27.600	-1,2	-11,5	9,1
74	Dresden	Sachsen	29.800	28.900	26.000	31.700	-3,0	-12,8	6,4
75	Leipzig	Sachsen	49.000	48.100	44.400	51.700	-1,8	-9,4	5,5
76	Oschatz	Sachsen	18.000	17.700	15.400	19.900	-1,7	-14,4	10,6
77	Pirna	Sachsen	12.700	12.300	10.400	14.100	-3,1	-18,1	11,0
78	Plauen	Sachsen	11.800	11.500	9.600	13.200	-2,5	-18,6	11,9
79	Riesa	Sachsen	11.600	11.400	9.600	13.100	-1,7	-17,2	12,9
92	Zwickau	Sachsen	16.400	15.700	13.600	17.800	-4,3	-17,1	8,5
93	Erfurt	Thüringen	24.400	21.900	19.400	24.400	-10,2	-20,5	0,0
94	Gera	Thüringen	12.700	12.300	10.400	14.100	-3,1	-18,1	11,0
95	Gotha	Thüringen	16.400	14.500	12.400	16.400	-11,6	-24,4	0,0
96	Jena	Thüringen	14.800	13.800	11.800	15.700	-6,8	-20,3	6,1

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
97	Nordhausen	Thüringen	14.400	13.000	11.100	14.900	-9,7	-22,9	3,5
98	Suhl	Thüringen	15.200	14.300	12.300	16.200	-5,9	-19,1	6,6
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	10.800	10.400	8.700	12.100	-3,7	-19,4	12,0
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	15.100	14.300	12.200	16.200	-5,3	-19,2	7,3
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	18.200	18.100	15.800	20.300	-0,5	-13,2	11,5
123	Hamburg	Hamburg	72.400	68.700	64.300	73.000	-5,1	-11,2	0,8
127	Heide	Schleswig-Holstein	6.400	6.200	4.900	7.500	-3,1	-23,4	17,2
131	Kiel	Schleswig-Holstein	20.300	19.100	16.700	21.300	-5,9	-17,7	4,9
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	18.500	17.900	15.600	20.100	-3,2	-15,7	8,6
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	14.400	13.900	11.900	15.900	-3,5	-17,4	10,4
211	Braunschweig	Niedersachsen	19.500	18.100	15.800	20.300	-7,2	-19,0	4,1
214	Bremen	Bremen/Niedersachsen	31.000	30.200	27.300	33.100	-2,6	-11,9	6,8
217	Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	11.500	10.500	8.800	12.200	-8,7	-23,5	6,1
221	Celle	Niedersachsen	15.200	14.100	12.100	16.000	-7,2	-20,4	5,3
224	Emden	Niedersachsen	11.700	11.500	9.700	13.300	-1,7	-17,1	13,7
227	Goslar	Niedersachsen	7.300	6.800	5.400	8.200	-6,8	-26,0	12,3
231	Göttingen	Niedersachsen	16.800	15.600	13.500	17.700	-7,1	-19,6	5,4
234	Hameln	Niedersachsen	16.200	15.600	13.500	17.700	-3,7	-16,7	9,3
237	Hannover	Niedersachsen	40.200	37.800	34.600	41.000	-6,0	-13,9	2,0
241	Helmstedt	Niedersachsen	12.300	11.400	9.600	13.100	-7,3	-22,0	6,5
244	Hildesheim	Niedersachsen	15.800	14.700	12.700	16.700	-7,0	-19,6	5,7
247	Leer	Niedersachsen	8.400	7.800	6.300	9.300	-7,1	-25,0	10,7
251	Lüneburg	Niedersachsen	12.000	11.700	9.900	13.500	-2,5	-17,5	12,5
254	Nienburg	Niedersachsen	8.000	7.500	6.100	9.000	-6,3	-23,8	12,5
257	Nordhorn	Niedersachsen	6.500	6.000	4.700	7.200	-7,7	-27,7	10,8
261	Oldenburg	Niedersachsen	20.500	19.800	17.400	22.100	-3,4	-15,1	7,8
264	Osnabrück	Niedersachsen	14.500	13.600	11.600	15.500	-6,2	-20,0	6,9
267	Stade	Niedersachsen	12.300	11.600	9.700	13.300	-5,7	-21,1	8,1
271	Uelzen	Niedersachsen	8.400	8.000	6.500	9.500	-4,8	-22,6	13,1
274	Vechta	Niedersachsen	7.100	7.000	5.600	8.400	-1,4	-21,1	18,3
277	Verden	Niedersachsen	9.200	8.800	7.200	10.400	-4,3	-21,7	13,0
281	Wilhelmshaven	Niedersachsen	7.800	7.800	6.300	9.200	0,0	-19,2	17,9

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
311	Aachen	Nordrhein-Westfalen	34.500	32.500	29.500	35.500	-5,8	-14,5	2,9
313	Ahlen	Nordrhein-Westfalen	7.900	7.800	6.300	9.200	-1,3	-20,3	16,5
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	23.900	22.800	20.300	25.300	-4,6	-15,1	5,9
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	23.900	23.500	20.900	26.000	-1,7	-12,6	8,8
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	27.800	27.500	24.700	30.200	-1,1	-11,2	8,6
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	26.500	26.800	24.100	29.500	1,1	-9,1	11,3
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	24.100	23.000	20.500	25.500	-4,6	-14,9	5,8
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	11.900	11.400	9.500	13.100	-4,2	-20,2	10,1
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	13.100	12.300	10.400	14.100	-6,1	-20,6	7,6
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	44.900	45.200	41.600	48.700	0,7	-7,3	8,5
335	Düren	Nordrhein-Westfalen	10.600	9.900	8.200	11.500	-6,6	-22,6	8,5
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	38.900	38.300	35.100	41.600	-1,5	-9,8	6,9
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	31.800	31.600	28.600	34.500	-0,6	-10,1	8,5
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	34.000	34.900	31.800	38.000	2,6	-6,5	11,8
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	27.000	27.300	24.500	30.000	1,1	-9,3	11,1
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	22.200	21.600	19.100	24.000	-2,7	-14,0	8,1
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	19.500	19.400	17.100	21.700	-0,5	-12,3	11,3
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	17.900	17.100	14.900	19.300	-4,5	-16,8	7,8
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	15.100	14.400	12.400	16.400	-4,6	-17,9	8,6
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	49.500	47.200	43.600	50.800	-4,6	-11,9	2,6
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	22.800	23.100	20.500	25.600	1,3	-10,1	12,3
363	Meschede	Nordrhein-Westfalen	7.200	6.500	5.100	7.800	-9,7	-29,2	8,3
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	28.500	27.900	25.100	30.600	-2,1	-11,9	7,4
367	Münster	Nordrhein-Westfalen	8.700	8.700	7.100	10.200	0,0	-18,4	17,2
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	19.300	19.200	16.800	21.400	-0,5	-13,0	10,9
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	14.500	13.900	11.900	15.800	-4,1	-17,9	9,0
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	29.200	29.200	26.300	32.000	0,0	-9,9	9,6
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	10.600	10.200	8.500	11.900	-3,8	-19,8	12,3
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	11.800	11.100	9.300	12.800	-5,9	-21,2	8,5
383	Soest	Nordrhein-Westfalen	10.300	10.000	8.300	11.700	-2,9	-19,4	13,6
385	Solingen	Nordrhein-Westfalen	11.500	11.400	9.600	13.100	-0,9	-16,5	13,9
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	25.000	25.200	22.600	27.900	0,8	-9,6	11,6

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
391	Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	24.100	24.200	21.600	26.800	0,4	-10,4	11,2
411	Bad Hersfeld	Hessen	4.900	4.600	3.500	5.700	-6,1	-28,6	16,3
415	Darmstadt	Hessen	28.000	26.100	23.400	28.700	-6,8	-16,4	2,5
419	Frankfurt	Hessen	41.400	39.100	35.800	42.400	-5,6	-13,5	2,4
423	Fulda	Hessen	4.500	4.100	3.000	5.100	-8,9	-33,3	13,3
427	Gießen	Hessen	18.700	18.200	15.900	20.400	-2,7	-15,0	9,1
431	Hanau	Hessen	11.400	10.200	8.500	11.900	-10,5	-25,4	4,4
435	Kassel	Hessen	20.700	19.600	17.300	21.900	-5,3	-16,4	5,8
439	Korbach	Hessen	4.300	4.000	2.900	5.100	-7,0	-32,6	18,6
443	Limburg	Hessen	5.100	5.000	3.800	6.100	-2,0	-25,5	19,6
447	Marburg	Hessen	6.400	5.900	4.600	7.200	-7,8	-28,1	12,5
451	Offenbach	Hessen	13.300	12.800	10.900	14.600	-3,8	-18,0	9,8
455	Wetzlar	Hessen	9.300	8.300	6.800	9.800	-10,8	-26,9	5,4
459	Wiesbaden	Hessen	14.600	13.300	11.300	15.200	-8,9	-22,6	4,1
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	9.600	9.500	7.800	11.100	-1,0	-18,8	15,6
515	Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	12.200	11.700	9.900	13.500	-4,1	-18,9	10,7
519	Koblenz	Rheinland-Pfalz	7.800	7.800	6.300	9.200	0,0	-19,2	17,9
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	15.600	15.400	13.300	17.500	-1,3	-14,7	12,2
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	17.100	16.800	14.600	18.900	-1,8	-14,6	10,5
531	Mayen	Rheinland-Pfalz	6.300	6.100	4.700	7.300	-3,2	-25,4	15,9
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	7.200	6.800	5.400	8.200	-5,6	-25,0	13,9
539	Neunkirchen	Saarland	9.000	9.100	7.400	10.600	1,1	-17,8	17,8
543	Landau	Rheinland-Pfalz	9.100	8.700	7.100	10.200	-4,4	-22,0	12,1
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	9.000	9.000	7.400	10.500	0,0	-17,8	16,7
551	Pirmasens	Rheinland-Pfalz	6.700	6.300	4.900	7.600	-6,0	-26,9	13,4
555	Saarbrücken	Saarland	17.100	16.000	13.900	18.100	-6,4	-18,7	5,8
559	Saarlouis	Saarland	8.400	7.900	6.400	9.400	-6,0	-23,8	11,9
563	Trier	Rheinland-Pfalz	10.400	10.200	8.500	11.800	-1,9	-18,3	13,5
611	Aalen	Baden-Württemberg	9.700	9.000	7.400	10.600	-7,2	-23,7	9,3
614	Balingen	Baden-Württemberg	6.900	6.500	5.200	7.900	-5,8	-24,6	14,5
617	Freiburg	Baden-Württemberg	13.600	12.900	11.000	14.800	-5,1	-19,1	8,8
621	Göppingen	Baden-Württemberg	16.600	15.200	13.100	17.200	-8,4	-21,1	3,6

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	8.900	9.300	7.700	10.900	4,5	-13,5	22,5
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	10.400	9.700	8.000	11.300	-6,7	-23,1	8,7
631	Karlsruhe	Baden-Württemberg	16.000	15.600	13.400	17.600	-2,5	-16,3	10,0
634	Konstanz	Baden-Württemberg	7.700	7.300	5.800	8.700	-5,2	-24,7	13,0
637	Lörrach	Baden-Württemberg	7.800	7.300	5.800	8.700	-6,4	-25,6	11,5
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	10.700	10.000	8.300	11.700	-6,5	-22,4	9,3
644	Mannheim	Baden-Württemberg	14.900	14.600	12.600	16.600	-2,0	-15,4	11,4
647	Nagold	Baden-Württemberg	5.600	5.400	4.200	6.600	-3,6	-25,0	17,9
651	Offenburg	Baden-Württemberg	8.200	8.200	6.700	9.700	0,0	-18,3	18,3
654	Pforzheim	Baden-Württemberg	7.700	7.300	5.900	8.700	-5,2	-23,4	13,0
657	Rastatt	Baden-Württemberg	6.000	5.800	4.500	7.100	-3,3	-25,0	18,3
661	Ravensburg	Baden-Württemberg	8.400	8.100	6.600	9.600	-3,6	-21,4	14,3
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	10.100	9.300	7.600	10.800	-7,9	-24,8	6,9
667	Rottweil	Baden-Württemberg	4.700	4.400	3.300	5.500	-6,4	-29,8	17,0
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	8.900	8.100	6.500	9.500	-9,0	-27,0	6,7
674	Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	5.100	4.800	3.600	6.000	-5,9	-29,4	17,6
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	23.600	22.000	19.600	24.500	-6,8	-16,9	3,8
681	Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	5.700	5.400	4.100	6.600	-5,3	-28,1	15,8
684	Ulm	Baden-Württemberg	5.700	5.500	4.200	6.700	-3,5	-26,3	17,5
687	Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	4.100	3.700	2.700	4.700	-9,8	-34,1	14,6
711	Ansbach	Bayern	5.200	5.100	3.900	6.200	-1,9	-25,0	19,2
715	Aschaffenburg	Bayern	7.100	6.600	5.200	8.000	-7,0	-26,8	12,7
719	Bamberg	Bayern	6.100	6.000	4.700	7.300	-1,6	-23,0	19,7
723	Bayreuth	Bayern	6.500	6.100	4.800	7.400	-6,2	-26,2	13,8
727	Coburg	Bayern	6.600	6.300	5.000	7.600	-4,5	-24,2	15,2
731	Hof	Bayern	6.400	6.200	4.800	7.500	-3,1	-25,0	17,2
735	Nürnberg	Bayern	34.700	32.700	29.700	35.700	-5,8	-14,4	2,9
739	Regensburg	Bayern	8.700	8.400	6.800	9.900	-3,4	-21,8	13,8
743	Schwandorf	Bayern	8.100	8.200	6.600	9.700	1,2	-18,5	19,8
747	Schweinfurt	Bayern	8.800	8.300	6.700	9.800	-5,7	-23,9	11,4
751	Weiden	Bayern	5.500	5.000	3.800	6.100	-9,1	-30,9	10,9
755	Weißenburg	Bayern	3.100	3.000	2.100	3.900	-3,2	-32,3	25,8

AA-Nr.	Agentur	Bundesland	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt				Wachstumsrate von JD 2011 auf ... 2012 (in %)		
			2011*	2012 BIP: +1,1%			Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
				Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze			
759	Würzburg	Bayern	9.100	8.400	6.900	9.900	-7,7	-24,2	8,8
811	Augsburg	Bayern	15.700	14.400	12.400	16.300	-8,3	-21,0	3,8
815	Deggendorf	Bayern	6.700	6.700	5.300	8.100	0,0	-20,9	20,9
819	Donauwörth	Bayern	3.100	2.800	1.900	3.700	-9,7	-38,7	19,4
823	Freising	Bayern	3.500	3.300	2.300	4.200	-5,7	-34,3	20,0
827	Ingolstadt	Bayern	6.000	5.800	4.500	7.100	-3,3	-25,0	18,3
831	Kempten	Bayern	8.300	7.800	6.300	9.300	-6,0	-24,1	12,0
835	Landshut	Bayern	5.300	5.000	3.800	6.200	-5,7	-28,3	17,0
839	Memmingen	Bayern	7.000	6.600	5.200	7.900	-5,7	-25,7	12,9
843	München	Bayern	51.300	48.000	44.300	51.600	-6,4	-13,6	0,6
847	Passau	Bayern	7.300	7.100	5.700	8.500	-2,7	-21,9	16,4
851	Pfarrkirchen	Bayern	6.400	6.200	4.900	7.500	-3,1	-23,4	17,2
855	Rosenheim	Bayern	8.400	7.800	6.300	9.200	-7,1	-25,0	9,5
859	Traunstein	Bayern	4.400	4.200	3.100	5.300	-4,5	-29,5	20,5
863	Weilheim	Bayern	5.100	4.900	3.700	6.100	-3,9	-27,5	19,6
900	Berlin **	Berlin	228.800	210.400	202.700	218.000	-8,0	-11,4	-4,7

\* Werte für 2011 sind keine Prognosen; Abweichungen zwischen Summe der Agenturbezirkswerte und Bundesland bzw. Ost-/Westdeutschland sind aufgrund von Rundungsfehlern möglich.

\*\* Die Agenturbezirke in Berlin wurden aufgrund von Strukturveränderungen zu einem Wert zusammengefasst.

Zitierweise: Otto, Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2012): Regionale Arbeitsmarktprognosen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2011 und 2012, Stand vom 25.03.2012.

Internet (PDF): [http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Prognosen\\_2011-2012.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2011-2012.pdf)

Angepasst an FBA2-Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2012

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der BA, Abfrage aus DWH; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosenmeldungen optierender Kommunen von Januar 1991 - Februar 2012.